

Zeugenhinweise führen zu Täterfestnahme nach Sachbeschädigungen

Laubenheim, Rüsselsheimer Allee, Sonntag, 10.05.2020, 12:00 Uhr - Am Sonntagmittag ist ein 34-Jähriger in Laubenheim in der Rüsselsheimer Allee festgenommen worden, nachdem er kurz zuvor mehrere Sachbeschädigungen begangen hat. Eine Bewohnerin eines Einfamilienhauses wird kurz zuvor durch Lärm an ihrem Gartentor auf ihn aufmerksam und beobachtet wie er dieses beschädigt. Als sie ihn darauf anspricht, beleidigt er sie auf's Schärfste und flüchtet. Sie verständigt die Polizei. Unmittelbar danach beschädigt der Täter mehrere Blumenkübel an einem Mehrfamilienhaus und wird durch einen weiteren Zeugen beobachtet. Dieser verständigt ebenfalls die Polizei und folgt dem Täter mit sicherem Abstand. Dabei kann er beobachten, wie dieser an einem PKW stehen bleibt und mit einem spitzen Gegenstand ein Wort in die Beifahrertür kratzt. Auf seinem weiteren Weg durch Laubenheim pöbelt der Täter mehrere Passanten an. Weil der Zeuge regelmäßig den Standort des Täters an den Notruf der Polizei durchgibt, kann dieser kurze Zeit später angetroffen und kontrolliert werden. Er steht unter Alkoholeinfluss und wird vorläufig in Gewahrsam genommen. Während der Kontrolle erscheinen weitere Zeugen bei den eingesetzten Polizeibeamten und teilen ebenfalls frische Sachbeschädigungen auf einem Spielplatz im Gustavsburger Weg mit. Sie haben den Täter dabei beobachtet, wie er dort Holzpfosten aus dem Boden gerissen hat. Der Besitzer des oben genannten PKW teilt zudem mit, dass er in den letzten Wochen bereits zum dritten Mal Opfer von Sachbeschädigungen an seinem Auto geworden ist. Aufgrund der Häufung von Sachbeschädigungen in Laubenheim in den letzten Wochen, wird nun durch die Polizeiinspektion Mainz 1 geprüft, ob der Täter möglicherweise auch für diese, oder einen Teil davon in Frage kommt. Wer in den letzten Wochen selbst Opfer einer Sachbeschädigung in Laubenheim geworden ist, oder Hinweise zu Taten oder Täter geben kann, meldet sich bitte bei der Polizeiinspektion Mainz 1 unter 06131-654110 oder per Mail an pimainz1@polizei.rlp.de.

29-jähriger durch Glassplitter verletzt

Mainz, An der Phillippschanze, Samstag, 09.05.2020, 14:25 Uhr - Ein 29-jähriger Mainzer wird am Samstagnachmittag in einer Straßenbahn durch umherfliegende Glassplitter verletzt, als ein bislang noch unbekannter Fahrgast eine Trennscheibe eintritt. Offensichtlich wollte der Täter mit seinem Fahrrad an der Haltestelle "An der Phillippschanze" die Straßenbahn verlassen, jedoch war die Tür laut Zeugen bereits wieder geschlossen. Daraufhin tritt der Täter gegen eine Trennscheibe. Diese zerspringt und ein dahinter sitzender Fahrgast wird durch Splitter leicht an einer Hand verletzt. Der Täter verlässt die Straßenbahn kurz darauf an der Haltestelle "Pariser Tor". Eine Streife der Polizei kann ihn nicht mehr antreffen.

Einbruch in Gaststätte

Mainz, Bahnhofsstraße, Samstag, 09.05.2020, 5 Uhr Am frühen Samstagmorgen gelangen bislang unbekannte Täter in eine Gaststätte in der Bahnhofsstraße. Ein Alarm wird ausgelöst, den die Besatzung eines vorbeifahrenden Rettungswagens meldet. Vor Ort stellt die Polizei jedoch keine Täter oder Einbruchsspuren fest. Lediglich eine Tür steht offen. Im Inneren können ein zerstörter PC-Bildschirm festgestellt werden, sowie mehrere zerbrochene Aschenbecher und durchwühlte Schränke.

Kennzeichen geklaut

Bretzenheim, Röntgenstraße, Samstag, 09.05.2020, 07:00 Uhr - In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde in Bretzenheim ein Fahrzeug aufgebrochen. Aus einem in der Röntgenstraße geparkten Opel Zafira wurde Bargeld und das hintere Kennzeichen entwendet.

Außenspiegel an drei Fahrzeugen zerstört

Hechtsheim, Grünberger Straße, Sonntag, 10.05.2020, 04:24 Uhr - An insgesamt drei Fahrzeugen werden von bislang unbekanntem Tätern jeweils die Außenspiegel beschädigt. Die Fahrzeuge waren ordnungsgemäß in der Grünberger Straße in Hechtsheim geparkt, als ein Zeuge am frühen Sonntagmorgen die Beschädigungen feststellt. Von den Beamten der Polizeiinspektion Mainz 3 wurden die Ermittlungen aufgenommen, bislang liegen keine Täterhinweise vor.

30-Jähriger mit Stichwunde im Gesäß

Dotzheim, August-Bebel-Straße, 10.05.2020, 00.30 Uhr - (pl) In der Nacht zum Sonntag musste ein 30-jähriger Mann in Dotzheim wegen einer Stichwunde im Gesäß von einer Rettungswagenbesatzung behandelt werden. Nach Angaben des Mannes sei er gegen 00:30 Uhr im Schelmengraben unterwegs gewesen, als im Bereich der Kreuzung August-Bebel-Straße/Hans-Böckler-Straße plötzlich eine unbekannte Person aufgetaucht sei und ihm unvermittelt mit einem spitzen Gegenstand ins Gesäß gestochen habe. Direkt im Anschluss habe sich der Angreifer, welcher sehr groß gewesen sein soll, in eine unbekannte Richtung entfernt. Die Wunde wurde vor Ort von einer Rettungswagenbesatzung medizinisch

versorgt.

Auseinandersetzung im Sauerlandpark - Zwei 17-Jährige Mädchen angegriffen

Biebrich, Reuchlinstraße, 09.05.2020, 22:55 Uhr - (pl) Im Sauerlandpark in Biebrich hat ein unbekannter Täter am Samstagabend zwei 17-jährige Mädchen angegriffen. Die beiden 17-Jährigen saßen gegen 22:55 Uhr im Park und hörten Musik über eine Musikbox. Währenddessen sollen dann 5-6 Männer auf sie zugekommen sein, von denen einer schließlich ihre Musikbox genommen und diese ausgeschaltet haben soll. Als die beiden Mädchen sich daraufhin beschwerten, habe der Unbekannte einer der Geschädigten mit der Faust ins Gesicht geschlagen und der anderen ins Gesicht gefasst und sie weggedrückt. Die Musikbox erhielten die beiden Geschädigte nach dem Angriff zurück. Der Angreifer soll ca. 1,80 Meter groß gewesen sein und ein **südländisches Erscheinungsbild** sowie einen Bartansatz gehabt haben.

50-Jährige auf Luisenplatz bedroht

Wiesbaden, Luisenplatz, 10.05.2020, 22:10 Uhr - (pl) Im Verlauf von privaten Streitigkeiten ist am Samstagabend auf dem Wiesbadener Luisenplatz eine 50-jährige Frau von einem 44-jährigen Mann bedroht worden. Die beiden waren gegen 22:10 Uhr auf dem Luisenplatz in einen Streit geraten, in Folge dessen der 44-Jährige seine Kontrahentin mit einem Messer und einer abgebrochenen Glasflasche bedroht haben soll. Der wohnsitzlose 44-Jährige wurde von den verständigten Polizeibeamten aufs Revier gebracht und im Anschluss zur Ausnüchterung und Verhinderung weiterer Straftaten über Nacht in Gewahrsam genommen. Darüber hinaus wurde gegen ihn ein Ermittlungsverfahren wegen Bedrohung eingeleitet.

Festnahme nach Einbruch in Geschäft

Wiesbaden, Wagemannstraße, 09.05.2020, 02:35 Uhr - (pl) Nach einem Einbruch in ein Geschäft in der Wagemannstraße ist es der Wiesbadener Polizei in der Nacht zum Samstag dank eines aufmerksamen Zeugen gelungen, zwei 17 und 18 Jahre alte Tatverdächtige festzunehmen. Die Fensterscheibe des Geschäftes wurde eingeschlagen und diverse Gegenstände aus dem Verkaufsraum gestohlen. Die Polizei wurde gegen 02:35 Uhr von einem Zeugen darüber in Kenntnis gesetzt, dass er ein Klirren gehört habe und anschließend zwei

männliche Personen vom Tatort geflüchtet seien. Bei der sofort eingeleiteten Fahndung gelang es den Einsatzkräften, die beschriebenen Personen anzutreffen und festzunehmen.

Darüberhinaus konnte auf dem Fluchtweg und im Bereich des Festnahmeortes Diebesgut aufgefunden und sichergestellt werden.

Auto nur wenige Minuten am Friedhof abgestellt - Autoaufbrecher stehlen Geldbörse

Rambach, Am Rambacher Friedhof, 08.05.2020, 13:45 Uhr bis 14:05 Uhr - (pl) Am frühen Freitagnachmittag musste eine Autofahrerin in Rambach leider die Erfahrung machen, dass Wertgegenstände besser nicht im geparkten Auto zurückgelassen werden sollten. Die Geschädigte hatte ihren Wagen gegen 13:45 Uhr für nur etwa 20 Minuten vor dem Rambacher Friedhof abgestellt und ihre Geldbörse zusammen mit den Einkäufen im Kofferraum belassen. Als sie dann wieder zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, musste sie feststellen, dass Autoaufbrecher eine Seitenscheibe ihres Pkw eingeschlagen und die Geldbörse entwendet hatten.

Landschildkröte wird vermißt,

Wiesbaden, Charlotte-Posenenske-Straße, 07.05.2020, 20.00 Uhr bis 08.05.2020, 08.00 Uhr - (pl) In dem Garten eines Einfamilienhauses in der Charlotte-Posenenske-Straße ist in der Nacht zum Freitag eine maurische Landschildkröte aus ihrem Gehege verschwunden. Vermutlich überstiegen unbekannte Täter den Zaun des Grundstückes und entwendeten das Tier, dessen Wert auf mehrere Hundert Euro geschätzt wird.

15-jähriger Mountainbiker bei Sturz schwer verletzt

Wiesbaden, Waldweg westlich des Schützenhausweges, Sonntag, 10.05.2020, 16:00 Uhr - (däu) Am Samstagnachmittag verlor ein 15-jähriger Mountainbiker beim Befahren eines unbefestigten Waldweges westlich des Schützenhausweges in Wiesbaden die Kontrolle über sein Rad und stürzte. Der junge Mann war leider ohne Helm unterwegs. Er wurde nach dem Unfall mit schweren Verletzungen in eine Wiesbadener Klinik verbracht.

Schwerer Verkehrsunfall nach Vorfahrtsverstoß

Wiesbaden, Chausseehaus/Krauskopfstraße, Sonntag, 10.05.2020, 16:30 Uhr - (däu) Zu einem schweren Verkehrsunfall wurde die Polizei am Sonntagnachmittag an der Straße "Chausseehaus" / Krauskopfstraße in Wiesbaden gerufen. Eine 53-jährige Autofahrerin befuhr die Straße "Chausseehaus" aus Wiesbaden kommend und bog an der abknickenden Vorfahrt in die Krauskopfstraße ab. Ersten Ermittlungen nach missachtete ein 26-jähriger Opel-Fahrer aus der Lahnstraße kommend beim Abbiegen in die Straße "Chausseehaus" die Vorfahrt der 53-Jährigen und es kam zur Kollision. Hierbei wurde die 53-Jährige schwer verletzt und musste in eine Wiesbadener Klinik eingeliefert werden. Beide Fahrzeuge erlitten einen Totalschaden und mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wird auf ca. 20.000 Euro geschätzt.